

SPORT

SG Walhalla probt Umgang mit dem „Defi“

STEINWEG. Die Sportgemeinschaft Walhalla besitzt seit Januar 2017 einen Defibrillator. Dieser wurde im Eingangsbereich der Anlage des Sportvereins (Am Holzhof 1) für alle zugänglich und sichtbar angebracht. Finanziert wurde der Defibrillator durch Sponsoren, die auch namentlich erwähnt sind. Dr. Stefan Gerling, Kinderarzt am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder und Sportarzt beim DFB, hat nun für Interessierte aus dem Kreis der rund 1000 Vereinsmitglieder an zwei Wochenenden eine intensive Einweisung in den Umgang mit dem „Defi“ durchgeführt. Dabei wurde spielerisch der wichtige Einsatz und das schnelle Handeln im Ernstfall geprobt.